

## NEUES VON DEN WELTDIENSTEN – DAS MÜSST IHR WISSEN!

Wir hoffen, ihr kopiert diese Seite und verteilt sie per E-Mail oder als Ausdruck an interessierte Mitglieder in euerem Gebiets- und Regionsservicekomitee. Wir ermutigen nach wie vor alle, die Publikationen *The NA Way* und *NAWS News* in elektronischer Form zu abonnieren. Dies ermöglicht uns eine effektivere Information und eine Kontrolle der Versandkosten.



Das neue Traditionenbuch *Guiding Principles: The Spirit of Our Traditions* (Leitprinzipien: Der Geist unserer Traditionen) ist jetzt auf dem Markt. Im Januar 2017 wird voraussichtlich eine Sonderausgabe aufgelegt.



### NAWS Arbeitsplan 2016-2018:

- Genesungsliteratur-Projekte: Wir brauchen Input für ein Faltblatt über Genesung und geistige Gesundheit/Krankheit ([www.na.org/mhmi](http://www.na.org/mhmi)) und für ein Buch für die tägliche Meditation ([www.na.org/meditationbook](http://www.na.org/meditationbook)). Die Einreichfrist endet am 30. April 2017.
- Themendiskussion: Das Material für diesen Zyklus ist online unter [www.na.org/idt](http://www.na.org/idt) erhältlich.
- Projekt Servicetools: Webseiten mit Servicetools für Veranstaltungen und eine lokale Servicetoolbox werden bald erstellt. Außerdem finden Webmeetings statt. Wir bitten alle interessierten Mitglieder, sich mit uns in Verbindung zu setzen.
- Projekt Zukunft der WSC: In diesem Zyklus geht es bei den Diskussionen um die Zukunftsfähigkeit und Effektivität der WSC, um die Konsensfindung, um Besprechungsprotokolle und Entscheidungsfindungsprozesse auf der Konferenz und darum, wie wir die Zeit zwischen den Konferenzen für die Planung, die Kommunikation und die Konsensfindung nutzen.
- Eine virtuelle Arbeitsgruppe zur Konferenzanerkennung wird es in diesem Zyklus auch wieder geben. Interessierte unter den Delegierten sind aufgerufen, uns zu kontaktieren.
- Projekt Entwicklung der Gemeinschaft und Public Relations: Zu Anfang führen wir Gespräche mit den Zonen über Ansätze zur Verbesserung unserer PR-Arbeit. Bitte teilt uns mit, ob ihr einen zonalen Kontakt habt: [worldboard@na.org](mailto:worldboard@na.org)
- Projekt Soziale Medien als PR-Tool: Die Nutzung sozialer Medien von anderen Nonprofit-Organisationen und Zwölf-Schritte-Gruppen und die öffentlichen PR-Seiten von NA sollen untersucht werden. Bitte kontaktiert [PR@na.org](mailto:PR@na.org), wenn ihr Erfahrungen damit habt.
- Kooperation beim Projekt Service: Dabei wird es anfangs um die Kooperation mit Regionsdelegierten bei der strategischen Planung der NAWS gehen. Fragen zur Sammlung von Eingaben für die Umweltanalyse wurden den Regionsdelegierten zugeschickt. Einsendeschluss für die Rückantworten ist der 30. April 2017.



*FIPT*: Aufgrund der geringen Resonanz auf die *FIPT*-Umfrage, die an die Delegierten verschickt wurde, sehen wir davon ab, etwas für die Delegierten oder die WSC 2016 zu erstellen, sondern wir werden eine neue Erklärung vom World Board formulieren. Dies wird lediglich eine Aktualisierung der beiden Bulletins sein, die wir im letzten Zyklus herausgegeben haben. Sie sind auf [www.na.org/fipt](http://www.na.org/fipt) zu finden.



*A Guide to World Services in NA* (Richtlinien für die Weltdienste von NA): Die aktualisierten Richtlinien werden 90 Tage zur Durchsicht und Kommentierung an die Delegierten versendet. Neue Delegierte und stellvertretende Delegierte sind aufgerufen, ihre Kontaktinformationen per E-Mail zu aktualisieren: [elaine@na.org](mailto:elaine@na.org).



An PR interessiert? K&E? Schritteschreiben für Inhaftierte? Bitte meldet euch bei [PR@na.org](mailto:PR@na.org) oder [Handl@na.org](mailto:Handl@na.org), wenn ihr euch für diese von Mitgliedern geführten Web-Meetings anmelden wollt.



Macht ihr Service in einer ländlichen Gegend? Wenn ihr über den Termin des nächsten Web-Meetings zu diesem Thema benachrichtigt werden wollt, schreibt bitte an [servicesystem@na.org](mailto:servicesystem@na.org),



Finanzen: Die Finanzlage der NAWS ist gleichbleibend stabil und wir sind dankbar, dass wir nun das zweite Jahre in Folge 1.000.000 US-Dollar Spenden verzeichnen können. Das neue Buchhaltungsprogramm und der Einkaufswagen werden Anfang 2017 online sein.

Besucht *NAWS News* auf [www.na.org/nawsnews](http://www.na.org/nawsnews)



## EHRlichkeit, VERTRAUEN UND GUTER WILLE

### EIN NEUER ZYKLUS BEGINNT

Unser erstes Board-Meeting in diesem Konferenzzyklus fand vom 28. September bis 1. Oktober 2016 in Chatsworth, Kalifornien, statt. Das Eröffnungsmeeting war am Mittwoch. Dabei moderierte eine Arbeitsgruppe des Boards eine Sitzung zu den operativen Werten des World Board. Anschließend befassten wir uns mit den Vorschlägen, über die Probeabstimmung stattgefunden hatten und mit denen man sich aber auf der WSC 2016 nicht weiter befasste. Nach erfolgreicher Prüfung der Vorschläge werden wir die Antragsteller zu gegebener Zeit in diesem Zyklus kontaktieren. Bei der Prüfung der Vorschläge sind wir rückblickend der Meinung, dass es dabei im Kern um die Konsensbildung geht. Die in dem Arbeitsplan 2016-2018 vorgesehenen Maßnahmen der Projektpläne werden wir hier an späterer Stelle vorstellen. Mit diesen Projektplänen haben wir die Gelder für die Arbeitsgruppe Geschäftsplan (Business Plan Group), die Arbeitsgruppe zur WSC-Anerkennung (WSC Seating Workgroup) und die Arbeitsgruppe Delegates Sharing. Zurzeit steht noch nicht fest, ob wir in diesem Zyklus Fokusgruppen einsetzen wollen. Wie schon auf der WSC festgestellt, stehen uns für den gesamten Zyklus 200.000 US-Dollar für die Projekte zur Verfügung. Wir untersuchen Ideen, wie eine größere Beteiligung bei gleichzeitiger Nutzung innovativer und kosteneffektiver Möglichkeiten zu erzielen ist. Wenn jemand Vorschläge hat, bitte an [worldboard@na.org](mailto:worldboard@na.org) schicken.

Nach dem ersten motivierenden und fokussierten Tag, fand unsere alle zwei Jahre stattfindende Neuorientierung des World Board statt. Als Ausschuss befassten wir uns mit unseren Pflichten als Körperschaft, wie der Sorgfaltspflicht, Gehorsamspflicht und Loyalitätspflicht. Dies sind gesetzlich festgelegte Pflichten der Führungsgremien bzw. Vorständen von Nonprofit-Organisationen. Wir stellten fest, wie sich NA global verändert. Dazu zählt unter anderem auch die stärkere Partizipation aus 139 Ländern, was zu einer erhöhten Nachfrage nach Ressourcen beiträgt sowie der Einfluss der Technologie, die sich in einem steten Wandel befindet. Ferner befassten wir uns mit der Frage, wie wir von den Delegierten Daten zu unserer Umweltanalyse sammeln können.

Am Freitag befassten wir uns eingangs mit unseren Aufgaben als Körperschaft, darunter auch mit der formalen Aufnahme der neuen Ausschussmitglieder, die auf der WSC 2016 gewählt wurden, Jose Luis A, Jack H, Khalil J und Tim S. Des Weiteren wurde das Exekutivkomitee des World Board

bestätigt: Arne H-G als Vorsitzender, Junior B als stellvertretender Vorsitzender, Tana A als Schatzmeisterin und MaryEllen P als Sekretärin. Wir verabschiedeten auch unsere Satzungsänderungen, die aus den Entscheidungen auf der WSC 2016 resultierten und die beim Bundesstaat Kalifornien angemeldet werden müssen. Dann folgte die Genehmigung der lokalen persönlichen Geschichten für das Kleine Weiße Büchlein auf Russisch und Afrikaans. Abschließend befassten wir uns mit den aktuellen Finanzinformationen, die ihr später in dieser Ausgabe der *NAWS News* findet. Am Freitagnachmittag fand eine Diskussion in Kleingruppen statt. Dabei ging es um die Zukunft der WSC und man beriet über realistische Möglichkeiten für die Konferenzanerkennung.

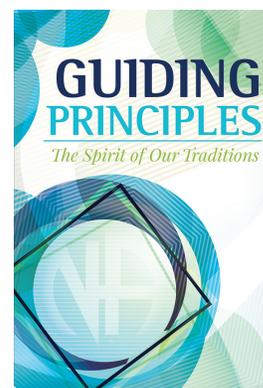
Am Samstag bestätigten wir die Zielsetzung des Arbeitsplans 2016–2018 und bekräftigten noch einmal unser Engagement für die Zukunft der WSC. Das Board verteilte abschließend die Aufgaben an die internen Arbeitsgruppen und die Aufgaben der RD-Liaison für diesen Zyklus. Abschließend überlegten wir die Möglichkeit eines Selbstevaluierungstools, mit dem wir unsere Stärken und Schwäche ermitteln können.

### NAWS ARBEITSPLAN 2016-2018

Wie bereits erwähnt, gingen wir den Arbeitsplan für den Zyklus durch. Dabei war uns bewusst, dass wir für alle Projekte weniger Gelder zur Verfügung haben als ansonsten für ein einziges Projekt. Wir überlegten, wie wir die Technologien, Fokusgruppen und andere, weniger ressourcenintensive Möglichkeiten zur Umsetzung unserer Aufgaben einsetzen können. Wir wollen unsere Projekte in diesem Zyklus mit diversen neuen Möglichkeiten voranbringen.

#### GENESUNGLITERATURPROJEKTE

*Guiding Principles: The Spirit of Our Traditions* (Leitprinzipien: Der Geist unserer Traditionen) ist voraussichtlich ab Januar 2017 auf dem Markt. Wir hoffen sehr, dass euch dieses Buch etwas bringt und wir ermuntern euch, die Workshopsitzung, die wir entwickelt haben, auszuprobieren. Das Workshopmaterial findet ihr unter [www.na.org/idt](http://www.na.org/idt).



Wir haben Material gepostet und nun brauchen wir eure Ideen und euren Input, damit wir das Faltblatt über Genesung und geistige Gesundheit/Krankheit ([www.na.org/mhmi](http://www.na.org/mhmi)) und ein tägliches Meditationsbuch ([www.na.org/meditation-book](http://www.na.org/meditation-book)) entwerfen können. Bitte unterstützt uns, indem ihr andere darauf aufmerksam macht, dass diese Informationen online erhältlich sind. Wir möchten die Mitglieder bei der Gestaltung und Ausrichtung dieser beiden Literaturideen

einbinden, sodass wir auf der WSC 2018 Projektpläne vorlegen können, in denen sich die Ideen und Wünsche der Gemeinschaft widerspiegeln.

## **DISKUSSIONSTHEMEN 2016–2018**

Wie bereits erwähnt, sind alle Diskussionsthemen für 2016–2018 unter [www.na.org/idt](http://www.na.org/idt) zu finden. Jeder neue Zyklus bringt neue Diskussionsthemen hervor, welche die Mitglieder in Workshops bearbeiten können, egal ob auf Gebiets-, Regions- oder Zonenebene. Auf einigen Veranstaltungen, die vor Kurzem stattgefunden haben, führten wir einen Testlauf durch und er wurde von den Mitgliedern wohlwollend und mit Interesse aufgenommen. Unser Ziel ist es, den Mitgliedern mit diesen Themen fruchtbare Diskussionen zu ermöglichen. Unsere Themen in diesem Zyklus sind:

- Unsere Prinzipien bei der Nutzung der neuen Technologien und sozialen Medien
- Atmosphäre der Genesung im Service
- Wie wendet man „Leitprinzipien“ an?

Wir haben eine Reihe von Tools online eingestellt, die euch helfen sollen, diese Diskussionen lokal zu führen, und wir hoffen, ihr teilt uns eure Erfahrungen mit. Bitte schickt eure Ergebnisse an [worldboard@na.org](mailto:worldboard@na.org). Ihr tragt damit zu der Gestaltung der zukünftigen Ressourcen und auch zur Gestaltung des Service der Gemeinschaft bei. Wir hoffen, einige dieser Themen im Laufe des Konferenzzyklus weiter ausarbeiten zu können.

## **PROJEKT SERVICETOOLS**

Die Ergebnisse der Online-Befragung und die Ergebnisse aus den Regionen, die auf der WSC 2016 gesammelt wurden, wiesen uns die zwei höchsten Prioritäten für die Service-Tools: Veranstaltungen und Tools für den lokalen Service. Beide Themen erhalten eigene Online-Seiten und wir bitten alle interessierten Mitarbeiter, sich zu registrieren und uns dabei zu helfen, unter Nutzung der bewährten Methoden und Prozesse unserer Gemeinschaft neues Material zu erstellen. Bald werden Web-Meetings stattfinden, bei denen Praxiswerte für beide Themen gesammelt werden sollen. Weitere Informationen werden zu gegebener Zeit mitgeteilt.

## **PROJEKT ZUKUNFT DER WSC**

Die WSC 2016 verabschiedete ein Projekt, mit dem die WSC zu einer effektiveren Ressource zur Realisierung der Vision für den NA-Service gemacht werden soll. Dieses Projekt beschreibt drei verwandte, jedoch voneinander abgegrenzte Strategien.

Die erste Strategie sieht eine Fortführung der Diskussion über die Zukunftsfähigkeit und Effektivität der WSC vor, darunter auch die Ausarbeitung gangbarer Alternativen für die Konferenzanerkennung. Derzeit bestehen keine Pläne für die Bildung einer Arbeitsgruppe, die die Diskussion der zukünftigen Konferenzanerkennung auf breiter Basis voran-

bringen soll, doch wir möchten möglichst viele Delegierte und andere interessierte Mitglieder in die Diskussion einbeziehen. Zwar lässt sich bei den Probeabstimmungen auf der WSC 2016 kein Konsens erkennen, welche Änderungen bei der Konferenz vorzunehmen sind, doch offensichtlich besteht durchaus Konsens darüber, dass die meisten Teilnehmer irgendeine Änderung wünschen. Wir hoffen, die Diskussionen in diesem Zyklus bringen uns als Gemeinschaft einer gemeinsamen Vorstellung bezüglich der Art der Änderungen näher. Nach dem Dezembermeeting können wir voraussichtlich mehr über unsere Ideen berichten und einen Rahmen für die Diskussion vorstellen.

Die beiden anderen Strategien des Projektplans beziehen sich auf die WSC-Prozesse. Zum Einen geht es dabei darum, wie wir die Zeit in der Konferenzwoche nutzen—mit Konsensfindung, Diskussionsprotokollen und Entscheidungsfindung. Die Teilnehmer der WSC 2016 werden sich erinnern dass es eine Reihe von Vorschlägen gab, die an den Ausschuss verwiesen wurden. Dabei handelte es sich um die Streichung der formalen Geschäfte. Viele auf der Konferenz, einschließlich des Boards, waren verständlicherweise wegen den Entscheidungsfindungsprozessen auf der Konferenz frustriert. Wir befanden uns gerade im Übergang von den parlamentarischen Verfahren zu einem konsensualen Modell, und manchmal fühlt es sich so an, als hätten wir nur die Nachteile beider Verfahren. Es werden Diskussionen stattfinden, wie die Prozesse auf der Konferenz verbessert werden können. Mehr darüber können wir euch später in diesem Zyklus berichten. Bis dahin freuen wir uns auf eure Ideen und eure Anregungen.

Der dritte Strang des Projekts bezieht sich auf die Zeit zwischen den WSC-Meetings. Eine Möglichkeit Fortschritte zu erzielen, ist eine stärker gemeinschaftlich ausgerichtete Planung, wie in dem Plan zur Zusammenarbeit im Service (Collaboration in Service Plan), der auf der Konferenz verabschiedet wurde, ausgeführt ist. Ein weiterer Punkt in diesem Zusammenhang ist die Kommunikation der Teilnehmer untereinander und die Einleitung einer Konsensfindung. Wir wissen, dass wir für die Diskussion von Konzepten zwischen den WSC-Meetings bessere Arbeitsverfahren brauchen.

In diesem Zusammenhang werden wir auch in diesem Zyklus wieder eine virtuelle Arbeitsgruppe einsetzen, die Empfehlungen zu den Anträgen für die Anerkennung auf der WSC 2018 ausspricht. Wir werden die Mitglieder dieser Arbeitsgruppe auf unserem Dezembermeeting bestimmen. Die Delegierten wurden vor Kurzem per E-Mail erneut gebeten, uns mitzuteilen, ob sie Interesse haben.

## **PROJEKT ENTWICKLUNG DER GEMEINSCHAFT UND PUBLIC RELATIONS**

Im ersten Schritt wollen wir uns auf ein Gespräch mit Vertretern der zonalen Foren konzentrieren. Dabei geht es um Ideen zur Verbesserung unserer PR-Arbeit und unseres PR-

Schwerpunktes. Die zonalen Foren wurden gebeten, bei Interesse eine Kontaktperson zu nennen. Dabei handelt es sich um einen Prozess der Informationsbeschaffung und wir hoffen auf die Beteiligung der zonalen Foren, insbesondere der in den USA. Viele Foren außerhalb der USA haben bereits ihre Bereitschaft zu einem gemeinsamen Brainstorming signalisiert. Bitte teilt uns mit, ob ihr einen zonalen Kontakt habt: [worldboard@na.org](mailto:worldboard@na.org).

### SOZIALE MEDIEN ALS PR-INSTRUMENT

Wir wollen analysieren, wie andere Nonprofit-Organisationen und andere Zwölf-Schritte-Gruppen die sozialen Medien nutzen, um von deren Erfahrungen profitieren zu können. Dabei interessiert uns, welche Herausforderungen sie hatten und wie sie sie lösten. Des Weiteren wollen wir die öffentlichen PR-Seiten von NA analysieren, und zwar auf Gruppen-, Gebiets-, Regions-, und Zonenebene. Wir brauchen Erfahrungswerte im Hinblick auf Seiten, die der Information der Öffentlichkeit dienen—solche, die die Öffentlichkeit einfach über NA informieren. Wenn euer Dienstgremium eine PR-Seite hat, die der Information der Öffentlichkeit dient, dann lasst es uns bitte wissen. Wir möchten gerne mit euch in Kontakt treten.

### KOOPERATION BEIM PROJEKT SERVICE

Wie in der Rubrik Projektpläne festgestellt, besteht unsere erste Strategie in der Zusammenarbeit mit den Regionsdelegierten, d. h. dass wir sie stärker in die NAWS-Planungen einbeziehen. Um Input für unsere Umweltanalyse zu erhalten, erstellten wir einen Fragenkatalog und verschickten ihn an die Delegierten. Die Frist in diesen Zyklus wurde verlängert, um den Delegierten und interessierten Regionen ausreichend Zeit zur Mitwirkung zu geben. Die Deadline zur Einreichung der Antworten ist der 30. April 2017, damit genügend Zeit für möglichst viele regionale Meetings ist. Wir hoffen, die Delegierten planen dies ein und sehen Zeit für Diskussionen auf ihren regionalen Meetings vor. Der Strategieplan der NAWS wird mit Sicherheit von dieser Art der Zusammenarbeit und von der Einbeziehung regionaler Ideen profitieren.

### LAGEBERICHT

Die Finanzlage der NA World Services ist stabil, das heißt, wir liegen mit unseren Prognosen und der Budgetierung im Plan. Nach unserem Dezembermeeting 2016—d. h. nach Abschluss eines ganzen Geschäftsquartals und wenn die Trends zu erkennen sind—können wir euch mehr berichten. An dieser Stelle möchten wir noch einmal bekräftigen, dass wir sehr dankbar sind, dass aus der Gemeinschaft nun bereits das zweite Jahr in Folge über 1.000.000 US-Dollar Spenden eingingen, und wir möchten die Gemeinschaft bitten, diesen Kurs beizubehalten.

Die Ausgaben für die Weltdienstkonzferenz waren aufgrund unerwarteter Rückerstattungen des Hotels niedriger als im

Budget vorgesehen. Unerwartete Verzögerungen bei Renovierungen im Hotel führten zu diesen Erstattungen, die sich so wahrscheinlich nicht wiederholen werden. Die Verzögerung bei den Renovierungen wirkte sich nicht auf die Funktionsfähigkeit Konferenz aus, und somit zogen wir einen Nutzen daraus.

Die Mitarbeiter arbeiten nach wie vor darauf hin, das neue Rechnungssystem für den Einsatz Anfang 2017 fitzumachen. Das neue System bietet unter anderem einen neuen Einkaufswagen an, der ja schon lange überfällig ist.

### FIPT

Wie bereits mitgeteilt, reagierten lediglich 49 Delegierte auf unsere FIPT-Umfrage. Daher sehen wir davon ab, etwas für die Delegierten oder die WSC 2016 zu erstellen, sondern wir werden eine neue Erklärung vom World Board formulieren. Dies wird lediglich eine Aktualisierung der beiden Bulletins sein, die wir im letzten Zyklus herausgegeben haben. Sie sind auf [www.na.org/fipt](http://www.na.org/fipt) zu finden. Dieses Update wollen wir einfach halten, sodass es leicht übersetzt werden kann.

### GWSNA (RICHTLINIEN FÜR DIE WELTDIENSTE IN NA)

*Wir haben die Richtlinien für die Weltdienste in NA (GWSNA) für 2016-2018 aktualisiert, damit sie die Entscheidungen der WSC 2016 reflektieren. Wir wollen sie 90 Tage zur Durchsicht und Kommentierung an die Delegierten verschicken, bevor sie als endgültig angenommen gelten. Wenn du seit der WSC 2016 entweder zum Delegierten oder stellvertretenden Delegierten gewählt worden bist, dann stelle bitte sicher, dass wir deine aktuellen Kontaktinformationen haben. Dazu kontaktiere bitte [elaine@na.org](mailto:elaine@na.org).*

### AKTUELLES VOM ERNENNUNGS-AUSSCHUSS

Der Ernennungsausschuss grüßt Euch. Wir hatten im Konferenzzyklus 2016-2018 zwei Meetings und freuen uns über die bisherigen Arbeitsergebnisse. Unser erstes Meeting in diesem Zyklus fand im Juli statt. Da erstmalig die neuen Mitglieder des Gremium teilnahmen, Veronica B und Jim B und die alten HRP Mitglieder, Sherry V und Mike B, dauerte es etwas, bis wir unsere Verfahren durchgegangen waren und eine gemeinsame Basis für die weitere Arbeit des Gremiums geschaffen hatten.

Wie üblich erstellten wir im Julimeeting unseren Aktionsplan für 2016-2018. Per Analyse ermittelten wir unsere Herausforderungen und setzten unsere Ziele für den Zyklus fest. Anschließend identifizierten wir unsere Schwerpunkte. Wir wollen das Blindverfahren verbessern. Dabei handelt es sich um die Erstbeurteilung der Mitglieder, die aus dem World Pool vorgeschlagen wurden. Früher war dies die einzige

Möglichkeit vom Ernennungsausschuss nominiert zu werden, aber seit 2006 können die Dienstkomitees dem Ernennungsausschuss Kandidaten vorschlagen. Bei der Wahl der Kandidaten auf der WSC hat jedoch der sog. RBZ-Prozess das Blindverfahren keineswegs ersetzt. Tatsächlich wurden 94 % der World Board Mitglieder mit Sitz und Stimme über den RBZ-Prozess vorgeschlagen, seit dieser eingeführt wurde. Wir wollen das Blindverfahren überprüfen, um Alternativen oder Möglichkeiten zu seiner Verbesserung zu finden.

Ferner wollen wir in diesem Zyklus Videogespräche mit den Kandidaten führen. Wie bei den aufgezeichneten Audio-Interviews in der Vergangenheit werden auch diese Gespräche zur internen Verwendung des Ernennungsausschusses aufgezeichnet. Wir hoffen, diese Form der Gespräche ermöglicht dem Ernennungsausschuss eine optimalere Evaluierung der Kandidaten.

Ein weiterer Schwerpunkt ist das Material im Kandidatenprofilkatalog. Ihr erinnert euch vielleicht, dass dieser Katalog (CPR) vor der WSC an die Konferenzteilnehmer verteilt wird. Er enthält Informationen über jeden Kandidaten, der für die WSC nominiert wurde. Im Rahmen unserer Prüfung stellten wir fest, dass wir über jeden Kandidaten, der aktuell nicht in den CPR aufgenommen ist, Informationen sammeln und uns ein Bild von ihm machen. Es ist unter Umständen sinnvoll, den Konferenzteilnehmern diese Informationen in einem gewissen Umfang zur Verfügung zu stellen und wir wollen Möglichkeiten suchen, wie dies bewerkstelligt werden kann.

Schließlich kamen wir überein, uns mit den potentiellen Änderungen am World Pool zu befassen. Wie ihr wisst, besteht der World Pool nunmehr seit nahezu 20 Jahren. Er wurde im Zuge der Resolutionen, die auf der WC 1998 verabschiedet wurden, ins Leben gerufen. Einige Ziele des Pools wurden erreicht und einige wurden nicht erreicht oder haben sich geändert. Neben der Nominierung von betrauten Dienern für die WSC zählen diese zu den Hauptaufgaben in diesem Zyklus. Im weiteren Verlauf werden wir mehr davon berichten.

Um das letzte Ziel umzusetzen trafen wir uns erneut im Oktober dieses Jahres und befassten uns mit der Analyse des World Pool. Wir luden zwei ehemalige Mitglieder des Ernennungsausschusses zu einer zweitägigen Brainstorming-Sitzung ein. Lib E und David J, 2012–2016 Mitglieder des Ernennungsausschusses, waren bereit, daran teilzunehmen und wir führten eine eingehende Analyse des World Pool durch. Dabei prüften wir die Geschichte und die ursprünglichen Ziele des Pools. Wir sammelten Daten vom World Pool und den WSC-Wahlen seit 1998. Ebenso kontaktierten wir ehemalige World Pool Mitglieder und ehemalige betraute Diener der WSC, um ihre Meinung über den Pool zu erfahren. Die Überprüfung der Informationen führte zu einigen Ideen zur Verbesserung. Wir wollen einen detaillierteren Be-

richt vorlegen, sobald wir die Ergebnisse dieses Meetings vollständig ausgewertet haben. Bleibt dran.

Und schließlich wurde der RBZ-Prozess für den laufenden Konferenzzyklus eröffnet. Regionen, Zonen und das World Board können dem Ernennungsausschuss potentielle Kandidaten vorschlagen. Regionsdelegierte und Vertreter der Zonen sollten die Informationen zu dem RBZ-Prozess 2016-2018 bereits erhalten haben. Bitte nehmt euch als Dienstgremium die Zeit und überlegt euch, ob es in eurer Gemeinschaft potentielle Kandidaten gibt, die dem Ernennungsausschuss vorgeschlagen werden können. Eine solche Empfehlung ist ein wertvoller Beitrag zum Auswahlverfahren. Wie bereits erwähnt, kamen seit Einführung des RBZ-Prozesses im Jahr 2006 94 % der Kandidaten mit Sitz und Stimme im World Board über eine RBZ-Empfehlung und 75 % aller gewählten betrauten Diener der WSC über eine RBZ-Empfehlung in ihr Amt.

Wie immer begrüßen wir Kommentare, Bedenken und Fragen zu unserer Arbeit und zu diesem Bericht. Bitte scheut euch nicht, uns zu kontaktieren: [hrp@na.org](mailto:hrp@na.org).

## KALENDER

**Reiseanträge** (vierteljährliche Genehmigung)

Bitte reicht eure Anträge so früh wie möglich ein.

**1. Februar** für April–Juni

**1. Mai** für Juli–September

**1. August** für Oktober–Dezember

**Anregungen und Ideen** zur Gestaltung von zwei neuen Literaturtiteln [www.na.org/projects](http://www.na.org/projects)

Fristende 30. April 2017

**90-tägige Frist für die Durchsicht und Kommentierung** der **GWSNA** Fristende 28. Feb 2017

**Umweltanalyse** Fristende 30. April 2017